

## Lehrveranstaltung: Selbstkompetenz, professionelles Selbstverständnis und Selbstreflexion

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Selbstkompetenz, professionelles Selbstverständnis und Selbstreflexion Self-competence, professional self-image and self-reflection
<b>Veranstaltungskürzel</b>	2.10.11.0
<b>Lehrperson(en)</b>	Witzke, Bernd (bernd.witzke@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden haben ihre sozio-emotionalen Kompetenzen weiter ausgebaut. Sie können die Gruppe nutzen, um an Themen zu arbeiten, die sie beschäftigen. Sie haben ihre Fähigkeit gestärkt, einen reflexiven Zugang zum eigenen Erleben und Verhalten zu gewinnen. Dies eröffnet ihnen ein tieferes Verständnis eigener wie fremder Erlebens- und Verhaltensmuster.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Die professionelle Arbeit als Kindheitspädagogin/-pädagoge erfordert nicht nur fachliches Wissen, sondern auch ein hohes Maß an personaler und sozialer Kompetenz. Hierzu gehören z.B. die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel, die Fähigkeit, sich in andere Menschen einzufühlen, aber auch wieder Abstand gewinnen zu können, ein Bewusstsein der eigenen Stärken und Ressourcen wie auch möglicher Schwächen, die Fähigkeit, Gefühle wahrnehmen und mit ihnen angemessen umgehen zu können, Selbstreflexivität oder auch das Vermögen, konstruktiv mit Konflikten umzugehen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, die genannten Kompetenzen zu stärken und weiter auszubauen. Hierzu werden Übungen angeboten, vor allem aber an Fragestellungen gearbeitet, die die TeilnehmerInnen selbst einbringen. Denkbare Themenbereiche sind z.B.: Stärken, Potentiale, „Baustellen“, Rollen, unbewusste Motive der Berufswahl, Zusammenhänge zwischen biographischen Aspekten und dem gegenwärtigen Erleben/Verhalten, berufliche Identität, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Kooperation und Zusammenarbeit.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Prüfungen	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Ja